

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Jugendhilfeausschuss	27.04.2021

Skateranlage in Köln-Sülz

Mündliche Anfrage der Fraktion DIE LINKE im Jugendhilfeausschuss am 09.03.2021

Ist der Stadtverwaltung / dem Amt für Kinder, Jugend und Familie bekannt, dass in Sülz eine Petition läuft, der sich schon über 1.400 Kinder, Jugendliche und Eltern angeschlossen haben, die eine Skateranlage in Sülz fordern?

Sieht die Verwaltung hierfür einen Bedarf vor Ort und Möglichkeiten, dieses Anliegen zeitnah zu prüfen und ggf. in einer überschaubaren Zeitspanne zu realisieren?

Der Kinder- und Jugendverwaltung ist das Anliegen bekannt. Ein Bedarf ist klar erkennbar. Es wurde eine Begehung durchgeführt, um eine geeignete Fläche für eine Skateranlage zu suchen. In einem so dicht besiedelten Wohngebiet ist es schwierig eine Fläche zu finden, die weit genug von der Wohnbebauung entfernt ist. Auszuschließen sind ebenfalls die unversiegelten Flächen im Beethovenpark, die landschafts- und denkmalgeschützt sind. Trotzdem ist es gelungen eine Fläche am Militärring zu finden, welche zurzeit in der Verwaltung vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik liegt und bereits versiegelt ist. Da eine solche Anlage eine Akzeptanz der zukünftigen Nutzer benötigt, wurde diese Fläche in einem ersten Vorstoß mit den Skatern bereits diskutiert und findet dort großen Anklang. Ein Ausbau in diesem Jahr wird nicht möglich sein, da solche Anlagen einer sehr detaillierten Planung bedürfen. Es ist angedacht, eine Interimslösung bis zum Ausbau zu schaffen. Zunächst muss dafür das Grundstück zum Militärring abgesichert und Teile des Bodens ausgebessert werden. Einige kleinere Rampen können temporär dort installiert sein.

Insgesamt wird vor Ort ein Beteiligungsverfahren installiert.

Gez. Voigtsberger